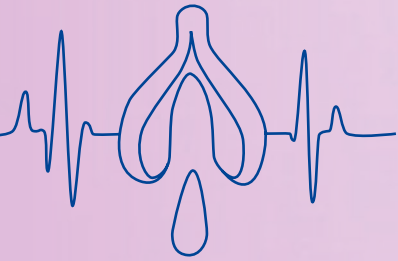


QR-Code 17



WARUM SO VIELE

CHLAMYDIENINFEKTIONEN UNBEMERKT BLEIBEN

Chlamydien machen bei den meisten Menschen keine oder nur sehr unspezifische Beschwerden. Über 70 Prozent der Infektionen bei Frauen und über 80 Prozent bei Männern verlaufen ohne klare Symptome. Das bedeutet nicht, dass nichts passiert, sondern nur, dass der Körper die Entzündung nicht laut meldet. Genau deshalb sind regelmäßige Tests so wichtig.

WENN DOCH SYMPTOME AUFTRETEN -

WARUM SIE OFT NICHT ERNST GENOMMEN WERDEN

Falls Beschwerden auftreten, sind sie oft diffus: leichtes Brennen beim Wasserlassen, veränderter Ausfluss, Zwischenblutungen oder dumpfe Unterbauchschmerzen. Viele ordnen das Stress, Zyklus oder »irgendwas Hormonellem« zu. Das Problem ist nicht mangelnde Aufmerksamkeit, sondern dass Chlamydien sich sehr unspezifisch verhalten.

WARUM CHLAMYDIEN MANCHMAL TROTZ

UNAUFFÄLLIGEM ABSTRICH PROBLEME MACHEN

Chlamydien können bereits in Gebärmutter oder Eileiter aufgestiegen sein, während der Abstrich am Gebärmutterhals noch unauffällig wirkt. Deshalb zählt nicht nur der Laborwert, sondern auch das klinische Bild. Bei starken Unterbauchschmerzen oder Druckschmerz wird behandelt, auch wenn das Ergebnis noch aussteht. Zeit ist hier Fruchtbarkeitsschutz.

CHLAMYDIEN KOMMEN SELTEN ALLEIN

Nicht selten treten Chlamydien gemeinsam mit anderen sexuell übertragbaren Erregern auf, vor allem mit Gonokokken (Tripper). In solchen Fällen sind die Beschwerden oft stärker. Deshalb wird bei auffälligen Symptomen häufig breiter getestet und behandelt.

SCHWANGERSCHAFT UND NEUGEBORENE

Unbehandelte Chlamydien können in der Schwangerschaft das Risiko für Frühgeburten erhöhen. Bei der Geburt kann das Baby angesteckt werden und anschließend eine Bindehaut- oder Lungenentzündung entwickeln. Genau deshalb wird in der Schwangerschaft konsequent getestet und behandelt. Antibiotika schützen hier nicht nur dich, sondern auch dein Kind.

NACH DER THERAPIE:

WARUM NACHKONTROLLEN SINNVOLL SIND

Auch nach erfolgreicher Behandlung kann es sinnvoll sein, einen Kontrolltest zu machen, besonders wenn Symptome bestanden haben oder ein Partnerwechsel stattgefunden hat. Nicht, weil Antibiotika schlecht wirken, sondern weil Reinfektionen häufig sind. Chlamydien haben kein Gedächtnis. Beziehungen schon.